



Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Schlewecke-Göttingerode

Frühjahr 2026





Inhalt des Gemeindebriefs

Frühjahr 2026

Grußwort	3
Jahreslosung 2026	4
Die Turmuhr	5
Rückblick auf die Adventszeit	6
Aus dem Pfarrverband Bad Harzburg	8
Doppelt so viel Arbeit wie bisher	9
Renates Rezeptidee	10
30. Dienstjubiläum von Ingrid Zanchetta	11
Gottesdienste	12
Kreisstelle Goslar	15
Weltgebetstag 2026	16
Gottesdienst zum Weltgebetstag	17
Wir begrüßen Ruth Frings	17
Ein Beitrag über KI	18
Gruppen & Treffen	20
Freude und Leid	21
Kontakte der Gemeinde	22
Männertreff	24
Dorfteichfest 2027	24

Grußwort

des Pfarrers



Liebe Leserinnen und Leser,

kurz und knapp ist die Jahreslosung für dieses Jahr 2026. Sie stammt aus der Offenbarung des Johannes, dem letzten Buch in der Bibel. Im vorletzten Kapitel 21 heißt es im Vers 5:

Siehe, ich mache alles neu!

Der das sagt, ist der auferstandene Christus. Johannes sieht und hört ihn in einer großen Himmelsschau. Er sieht, was hinter Zeit und Raum geschehen wird, er blickt also ein Stück in die Ewigkeit hinein. Und er schreibt es auf und sendet seine Offenbarung dieser Himmelsschau an alle Gläubigen seiner Zeit, die in große Verzweiflung gefallen sind und um Leib und Leben fürchten müssen. Seine Botschaft an sie: Was kommt, nachdem für uns die Welt vergeht, ist nichts und niemand sonst als der auferstandene Christus. Der dreieinige, vollkommene und allmächtige Gott ist da und erwartet uns, um etwas Neues mit uns zu beginnen.

Und das heißt eben auch: nicht die irdischen Herrscher dieser Welt haben das letzte Wort und die letzte Macht, auch wenn sie sich so benehmen. Nein, der allmächtige Gott wird sich als stärker erweisen. Seine Ewigkeit umgibt uns jetzt schon hier in Zeit und Raum. Und wenn Himmel und Erde vergehen, wird sein Wort das letzte sein, das über uns gesprochen wird.

Angeichts des Bombenterrors, den Putin über die Menschen in der Ukraine niederprasseln lässt, und der geradezu infamen Besitzgier des US-Präsidenten und der offenen chinesischen Drohung

mit Krieg gegen Taiwan mag die Botschaft des Sehers Johannes und die Jahreslosung auch uns ein Trost sein.

Siehe, ich mache alles neu! Da geht es weder um eine Wiederholung des Bisherigen noch um eine Steigerung des bisher Möglichen. Nicht nur wird es „etwas besser“, sondern es wird eben „alles neu“. Neu! Nicht „nochmal von vorn“!

Und nichts anderes wird helfen. Wir Menschen sind ja so dämlich, dass wir innerhalb von hundert Jahren denselben katastrophalen Fehler noch einmal begehen. Wir Menschen haben ein kurzes Gedächtnis und sind trotz aller Möglichkeiten offensichtlich geschichtsvergesen. Vielleicht nicht intellektuell, aber in unseren Gefühlen, Trieben und Affekten. Wir sägen selber an dem Ast, der uns bisher stützt und auf dem wir sitzen. Wenn wir der Gewalt und dem vermeintlichen „Recht des Stärkeren“ (das ist ja gar kein Recht, das ist tierische Natur) Tor und Tür öffnen, dann sind wir mal wieder am Ende.

Siehe, ich mache alles neu! Nur mit Gott und seinem Wort und seiner Weisung geht es anders...

Ein gesegnetes Frühjahr und Ostern wünscht Ihnen Ihr Pfarrer

Michael Liedtke



Gott spricht:
Siehe, ich mache
alles neu!

OFF 21.5



Die Turmuhr

der Kirche Schlewecke

So sah es bis zum Anfang der 1980er Jahre aus: das Ziffernblatt auf dem Turm unserer Schlewecker Kirche. Einige von Ihnen werden sich vermutlich noch erinnern an die rote Farbe, von der sie die vergoldeten Zeiger und Ziffern abhoben. Dann schien damals eine Renovierung nötig geworden zu sein und aus dem „Rot“ wurde ein „Schwarz“ oder „dunkles Anthrazit“, vielleicht dem umliegenden Schiefer angepasst. So sieht das Ziffernblatt auch heute noch aus, doch wieder ist nach rund 45 Jahren eine Restaurierung angesagt. Diese war eigentlich für das vergangene Jahr schon fest geplant gewesen, doch dann hat die Fachfirma uns „vergessen“. Nun also soll es in diesem Jahr etwas werden, allerdings steht

zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Gemeindebriefes noch kein konkretes Datum fest.

Sicherlich werden sowohl der Abbau des bisherigen als auch die Montage des restaurierten Ziffernblattes eine spektakuläre Sache werden. Damals half die Freiwillige Feuerwehr mit der Drehleiter aus. Diesmal kann der firmeneigene Kran beides bewerkstelligen. Das freiwillige Kirchgeld wurde für dieses Projekt gesammelt und wir haben auch alles für die voraussichtlichen Kosten zusammenbekommen. Jetzt fehlt nur noch die Umsetzung! Sicherlich gibt es dann dazu ein Grillerchen vor Ort...

Rückblick auf die Adventszeit



Adventskaffee

Im Gemeindehaus trafen am Samstag vor dem zweiten Advent etwa 30 Menschen aus den Gemeinden Schlewecke und Göttingerode zusammen. Bei selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und Kerzenlicht wurden altbekannte Weihnachtslieder gesungen, begleitet von Nika an der Orgel. Im Göttingeroder Gemeindehaus breitet sich in dieser Runde alljährlich eine schöne vorweihnachtliche Atmosphäre aus, wir lauschen den Worten von unserem Pfarrer Martin Fiedler und erfreuen uns an einer Geschichte, vorgetragen von Christel Hahn aus dem Kirchenvorstand.

Zufriedene, glückliche Gesichter sind der Dank für das ausrichtende Team und ein kleiner Betrag konnte an die Tafel Goslar gespendet werden.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden.

Regina Reinecke



Traditionell am 1. Advent haben wir unsere Lichterkirche gefeiert. Etwa 300 Teelichte und Kerzen ließen die Schlewecker Kirche in besonders stimmungsvoller Atmosphäre erstrahlen. Ebenfalls Tradition haben die beiden Adventskonzerte des Nicolai-Frauenchors in Westeroode und Bettingerode, die wahre Zuschauer magneten sind. So kam also die Idee auf mit einem dritten Auftritt innerhalb der Adventszeit eine weitere Möglichkeit anzubieten - und zwar bei uns in der Schlewecker Kirche. Der Andrang war enorm und übererfüllte unsere Erwartungen. Gefühlt jeder Quadratzentimeter der Kirche wurde genutzt, egal ob sitzend oder stehend. Die Besucher quittierten den großartigen Auftritt mit tosendem Applaus und alle waren sich sofort einig: Wiederholung dringend erbeten! Im Anschluss bot die Kirchengemeinde noch Gelegenheit bei Bratwurst und Camembert, sowie kalten und warmen Getränken den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.





Ein herzlicher Dank für die Spende der Weihnachtsbäume geht an Fam. Niemeyer/Greve (Schlewecke außen) und Peter Kopp (Kirche), sowie Benjamin Ahäuser (beide Bäume für Göttingerode). Das Baumschmücken im Rahmen des Familiengottesdienstes in Göttingerode am 20.12.2025 wäre aufgrund der sehr geringen Besucherzahlen fast nicht möglich gewesen, aber immerhin drei Kinder ließen ihrer Kreativität dann doch freien Lauf. Das Schmücken des Schlewecker Baums übernahmen dann spontan einige Kinder vom Krippenspiel nach einer ihrer zahlreichen Proben, so dass auch dieser Baum in prachtvollem Glanz erstrahlen konnte. In der vollbesetzten Kirche nahmen die fünf Mädchen und vier Jungen ihre Zuschauer mit auf eine spannende Zeitreise und eilten anschließend nach Göttingerode, um auch dort den vielen Besuchern ihr Krippenspiel zu präsentieren. Der wohlverdiente Applaus war ihnen sicher und auch wir möchten uns nochmal bei allen Kindern und dem Team dahinter bedanken.

Sebastian Grubert



Aus dem Pfarrverband Bad Harzburg

Die Mitgliederzahl in unserer Kirche geht immer weiter zurück. Wir haben auch immer weniger Pfarrerrinnen und Pfarrer, weil der Nachwuchs fehlt. Das bedeutet leider, dass die Belastungen für das Pfarrpersonal, das noch da ist, und auch für hoch engagierten Kirchenvorstände immer größer werden. An vielen Stellen ist schon längst zu merken: So wie bisher geht es nicht mehr weiter! Deshalb versucht unsere Landeskirche gegenzusteuern. Mit sehr deutlicher Mehrheit hat die Landessynode im letzten November eine große Strukturreform beschlossen.

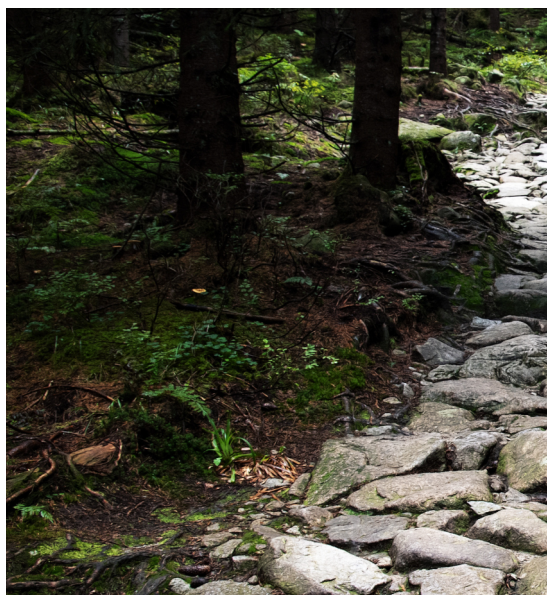
Zum 1. Januar 2027 wird aus den jetzigen Propsteien Bad Harzburg, Goslar und Gandersheim-Seesen die neue Propstei „Harz“ gebildet. In der weiteren Folge werden alle Gemeinden der jetzigen Propstei Bad Harzburg zu einer Regional-Gemeinde als Verwaltungseinheit zusammengelegt. Dadurch sollen die Pfarrpersonen und Kirchenvorstände von Verwaltungsaufgaben entlastet und so vor Ort die inhaltliche Arbeit für die Menschen gestärkt werden.

In diesem Zug ist Propst Jens Höfel neben seinen Aufgaben in der Propstei Bad Harzburg seit dem 1. Februar 2026 auch Propst der Propstei Goslar. So kann die Propsteifusion gut vorangebracht werden. Auch die einzelnen Gemeinden können vom Propst im Reformprozess besser begleitet werden. Er wird hier in Bad Harzburg weiter präsent bleiben, weiter Gottesdienste in der Lutherkirche halten und bei verschiedenen Gelegenheiten und Anlässen mitwirken. Allerdings gibt es auch einen Haken: Der Propst ist jetzt nicht mehr Pfarrer im Bezirk West der Luthergemeinde. Diese Aufgaben werden zunächst von den anderen Pfarrpersonen mit übernommen.

So ist Pfarrerin Petra Rau nun alleinige Pfarrerin der Luthergemeinde. Pfarrer Dirk Westphal behält seine Gemeinde Bündheim und hilft zusätzlich bei Beerdigungen in der Luthergemeinde. Pfarrer Martin Fiedler ist nun für die Gemeinden Schlewecke-Göttingerode und Harlingerode komplett zuständig. Das ist für diese drei Pfarrpersonen eine deutliche Mehrbelastung, die nur getragen werden kann, wenn die Gemeinden des Pfarrverbands künftig noch enger zusammenrücken.

Damit sind 1,5 Pfarrstellen im Pfarrverband Bad Harzburg unbesetzt. Diese Stellen sind aber nicht gestrichen oder eingespart. Wenn es Bewerbungen gäbe, könnten Sie sofort besetzt werden. Wir wissen aber auch, dass es auf die freie Stelle in Harlingerode seit 2023 nicht eine einzige Bewerbung gab ... Trotzdem geben wir die Hoffnung nicht auf!

Redaktion Pfarrverband



Doppelt so viel Arbeit wie bisher – wie soll das gehen?

Nun ist es tatsächlich soweit: der Pfarrer von Schlewecke-Göttingerode ist ab dem 1. Februar auch für alle Amtshandlungen (Taufe, Konfirmation, Trauung und Beerdigung) in der St. Marien-Gemeinde zu Harlingerode zuständig. Propst Höfel ist nicht mehr mit halbem Dienstauftrag der Pfarrer Luthergemeinde, sondern mit dieser Hälfte nunmehr auch Propst von Goslar. Wir verbliebenen Pfarrpersonen Petra Rau, Dirk Westphal und ich müssen also die Zuständigkeiten im Pfarrverband neu aufteilen, weil sich bisher niemand auf die freie und jederzeit besetzbare Pfarrstelle in Harlingerode beworben hat.

Zusätzlich fordert die Vakanz im Gemeindebüro Harlingerode meine Kräfte und Zeitressourcen heraus. Wenn niemand da ist, wer macht dann das, was unbedingt notwendig ist? Der geschäftsführende Pfarrer... und hoffentlich freiwillige Ehrenamtliche, die nach Kräf-

ten unterstützen. Für Harlingerode bedeutet dies: es wird bis zur Einstellung einer Sekretariatsperson keine festen und verlässlichen Büroöffnungszeiten geben können. Das kann durchaus bis zur Jahresmitte so gehen. Ich bin schon froh, wenn sich dann jedenfalls wieder ein Stück Normalität einstellt.

Zudem verantworte ich ab jetzt den erweiterten „gemeinsamen“ Konfirmationsunterricht im Jahreslauf. Propst Höfel führt das dreiwöchige Konfirmandenferienseminar weiter. Auch dies bedeutet zusätzliche Arbeit. Darum gibt es als gewissen Ausgleich nunmehr ein geregeltes dienstfreies Wochenende im Monat. Es wird sich zeigen, ob es so gelingen kann, trotz der Arbeitsverdichtung „überleben“ zu können. Um weniger geht es nämlich nicht. Eigentlich ist es jetzt schon zu viel, was anliegt und zu bewältigen ist. Mir ist ein großes Rätsel, wie es gelingen kann, in Urlaubszeiten kollegial füreinander da sein zu können. Und es ist für mich persönlich wenig erfreulich, in den letzten sechseinhalb Jahren der Dienstzeit anstatt sich auszuschleichen aus dem Beruf nochmal voll aufdrehen zu müssen. Hoffentlich geht das gut. Sicher bin ich mir nicht. Denn es gilt ja, auch noch den Übergang in die neue Kirchenstruktur zu begleiten...

Nachwuchs im Beruf gibt es so gut wie gar nicht mehr. Und wenn niemand sich für eine Pfarrstelle in Bad Harzburg interessiert und gewählt wird, werde ich am 30. September 2032 als zurzeit „jüngster“ Pfarrer am Ort hier in Bad Harzburg das hauptamtliche Licht ausmachen.

Martin Fiedler



Renates Rezeptidee

Spiegelei - Kekse

Zutaten Teig

- ☐ 250g Mehl
- ☐ 1Prise Salz
- ☐ 100g Zucker
- ☐ 150g Butter
- ☐ 1TL Vanillezucker
- ☐ 1 Ei

Zutaten Glasur

- ☐ ca 500g Puderzucker
- ☐ Für das Eiweiß: Zitronensaft oder Wasser
- ☐ Für das Eigelb: Karottensaft

Alle Zutaten zu einem glatten Teig kneten und ca 1/2 Stunde in Frischhaltefolie eingewickelt kühl stellen.

Nun die Glasuren mixen. Dafür die Flüssigkeiten jeweils mit dem Puderzucker zu einer dickflüssigen Masse verrühren.

Aus Pappe kann währenddessen eine Schablone für ein Spiegelei hergestellt werden.

Anschließend den Teig ca 4 mm dünn ausrollen und mit einem scharfen Messer Spiegeleier ausschneiden. Die Kekse auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen und ca. 10 Minuten goldbraun backen. Nach dem Auskühlen mit der Glasur verzieren.

Das Eiweiß mit einem Pinsel auf dem Keks verstreichen. Das Eigelb mithilfe einer kleinen Spritztülle aufspritzen.

Die fertigen Kekse ca 1 Stunde trocknen lassen.

Guten Appetit!





30. Dienstjubiläum von Ingrid Zanchetta

Mit Ablauf des Jahres 2025 durfte unsere beliebte und treusorgende Küsterin Ingrid Zanchetta ihr dreißigstes Dienstjubiläum feiern. Der Anlass, dieses Amt zu übernehmen, war dereinst ein trauriger, denn ihr Vater Fritz Gawlich war kurz vor Weihnachten 1995 plötzlich verstorben. Als bald hat Ingrid Zanchetta sich bereit erklärt, das Amt zu übernehmen, wie es im Gemeindebrief „Ostern 1996“ nachzulesen ist. Ohnehin kannte sie sich ja schon bestens aus in der Schlewecker Kirche. Wie oft ist sie ihrem Vater zur Hand gegangen. Und nun sind tatsächlich schon 30 Jahre ins Land gegangen – kaum zu glauben! Als Kirchenvorstand haben wir uns mit einem Präsent und mit persönlichen Worten und Wünschen herzlichst bedankt für diese lange gemeinsame Wegstrecke und natürlich für die über das bezahlte Maß hinaus

geleistete Arbeit. Das Küsteramt beschränkt sich wahrlich nicht auf den Sonntagvormittag! Da soll sich mal niemand täuschen. Bis hin zum Winterdienst ist jede Menge zu tun und Ingrid Zanchetta hat diese Menge an Arbeit mit Herzblut und höchstmöglichem Engagement bewältigt. Wir wünschen es ihr und uns, dass noch möglichst viele weitere Jahre vor ihr und uns liegen. Auch wenn es heißt: „jede/r ist ersetzbar“, gilt das gefühlt nicht oder nur eingeschränkt im Blick auf unsere Küsterin. Wer ihren Dienst vertritt, merkt sehr bald, wieviel Aufmerksamkeit und Zeit eine Küstertätigkeit erfordert, wenn sie liebevoll ausgeübt wird. Nochmals: Danke, liebe Ingrid!

*Martin Fiedler
im Namen des Kirchenvorstands*

kommende Gottesdienste

Datum und Gottesdienst	Veranstaltungsort	Uhrzeit
Freitag, 6. März Weltgebetstag	Harlingerode Gemeindehaus St. Marien	17.00 Uhr
Sonntag, 8. März Okuli	Göttingerode Schlewecke anschl. Kirchcafé	09.30 Uhr 10.30 Uhr
Donnerstag, 12. März	Schlewecke Jugendandacht	18.00 Uhr
Samstag, 14. März	Schlewecke Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandengruppe der Lutherge- meinde & Schlewecke-Göttingerode	18.00 Uhr
Sonntag, 15. März Lätare	Schlewecke Harlingerode mit Abendmahl	09.30 Uhr 10.30 Uhr
Samstag, 21. März zum Sonntag Judika	Schlewecke	18.00 Uhr
Sonntag, 22. März Judika	Harlingerode Göttingerode	09.30 Uhr 10.30 Uhr
Gründonnerstag, 2. April	Harlingerode mit Abendmahl	18.00 Uhr
Karfreitag, 3. April	Schlewecke Göttingerode	09.30 Uhr 10.30 Uhr
Ostersonntag, 5. April	Schlewecke mit Abendmahl anschl. Frühstück	06.00 Uhr
Ostermontag, 6. April	Göttingerode Harlingerode mit Abendmahl	09.30 Uhr 10.30 Uhr
Sonntag, 12. April Quasimodogeniti	Schlewecke Konfirmation Harlingerode Konfirmation	10.00 Uhr 10.30 Uhr

Datum und Gottesdienst	Veranstaltungsort	Uhrzeit
Sonntag, 19. April Misericordias Domini	Schlewecke Harlingerode	09.30 Uhr 10.30 Uhr
Samstag, 25. April zum Sonntag Jubilate	Schlewecke	18.00 Uhr
Sonntag, 26. April Jubilate	Harlingerode Göttingerode mit Abendmahl anschl. Kirchcafé	09.30 Uhr 10.30 Uhr
Samstag, 9. Mai zum Sonntag Rogate	Harlingerode mit Abendmahl	18.00 Uhr
Sonntag, 10. Mai Rogate	Göttingerode Schlewecke mit Abendmahl anschl. Kirchcafé	09.30 Uhr 10.30 Uhr
Donnerstag, 14. Mai Christi Himmelfahrt	Pfarrverbandsgottesdienst Am Bohlweg	10.30 Uhr
Sonntag, 17. Mai Exaudi	Schlewecke Harlingerode	09.30 Uhr 10.30 Uhr
Pfingstsonntag, 24. Mai	Schlewecke	10.30 Uhr
Pfingstmontag, 25. Mai	Gemeinsamer Gottesdienst am Schützenhaus Harlingerode	10.30 Uhr
Sonntag, 31. Mai Trinitatis	Schlewecke Jubiläumskonfirmation	13.30 Uhr
Sonntag, 7. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	Göttingerode Schlewecke anschl. Kirchcafé Harlingerode Jubiläumskonfirmation	09.30 Uhr 10.30 Uhr 14.00 Uhr

Datum und Gottesdienst	Veranstaltungsort	Uhrzeit
Sonntag, 14. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	Schlewecke Harlingerode mit Abendmahl	09.30 Uhr 10.30 Uhr
Samstag, 20. Juni zum 3. Sonntag nach Trinitatis	Schlewecke	18.00 Uhr
Sonntag, 21. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis	Harlingerode Göttingerode anschl. Kirchcafé	09.30 Uhr 10.30 Uhr
Samstag, 4. Juli zum 5. Sonntag nach Trinitatis	Göttingerode	18.00 Uhr
Sonntag, 5. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis	Harlingerode Schlewecke mit Abendmahl anschl. Kirchcafé	09.30 Uhr 10.30 Uhr
Sonntag, 12. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	Schlewecke Harlingerode mit Abendmahl	09.30 Uhr 10.30 Uhr
Sonntag, 19. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst auf der Galopprennbahn	11.00 Uhr
Samstag, 25. Juli zum 8. Sonntag nach Trinitatis	Schlewecke	18.00 Uhr
Sonntag, 26. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis	Harlingerode Schlewecke anschl. Kirchcafé	09.30 Uhr 10.30 Uhr
Samstag, 8. August zum 10. Sonntag nach Trinitatis	Harlingerode mit Abendmahl	18.00 Uhr
Sonntag, 9. August 10. Sonntag nach Trinitatis	Göttingerode Schlewecke anschl. Kirchcafé	09.30 Uhr 10.30 Uhr
Sonntag, 16. August 11. Sonntag nach Trinitatis	Göttingerode Harlingerode	09.30 Uhr 10.30 Uhr

Online unter: www.youtube.com/@kirchengemeindeschlewecke-7701
oder über www.schlewecke-kirche.de



BAD HARZBURG Haus der Kirche, Lutherstraße 7 • **BLANKENBURG** Georgenhof, Herzogstraße 16

Beratung

Sozialberatung *Bad Harzburg*

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktb.

Michaela Svea Gössel

Telefon: 05322 4639

E-Mail: m.goessel@diakonie-braunschweig.de

Sprechzeit: Mi. 09.00-12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Migrationsberatung *Bad Harzburg*

Café Hanin

Constanze Bleich

Telefon: 05322 4639

E-Mail: c.bleich@diakonie-braunschweig.de

Sprechzeit: Mo., Di., Do. u. Fr. 10.30-14.30 Uhr

Mi. 12.00-17.00 Uhr

Schuldner- und Insolvenzberatung *Bad Harzburg*

Eric Grützun

Telefon: 05321 393610 (Anmeldung über GS)

E-Mail: schuldnerberatung.goslar@diakonie-braunschweig.de

Telefonsprechzeiten: Mo. und Do. 14.00-16.30 Uhr

Di. und Mi. 09.00-12.00 Uhr

Gespräche nur mit vorheriger Terminvereinbarung

Schuldner- und Insolvenzberatung *Blankenburg*

Kerstin Voigtländer-Wenzel, Silke Dauert-Koch,
Julia Bollmann

Telefon: 03944 365158

E-Mail: diakonie.blankenburg@diakonie-braunschweig.de

Sprechzeiten: Mo., Di., Do. 09.00-12.00 Uhr

Di., Do. 14.00-18.00 Uhr

Begegnung und Austausch

Kinder Willkommen - KiWi international

(Familien mit 0-3 jährigen Kindern) *Bad Harzburg*

Sabine Haarnagel

Telefon: 05322 4639

Mobil: 0151 22152113

E-Mail: s.haarnagel@diakonie-braunschweig.de

Angebote: Mo. 09.30-11.00 Uhr

Mi. 09.15-11.30 Uhr

Angebot für Schwangere mit regelm. Hebammenbegleitung: Di. 9:30-11:00 Uhr

Hallo Baby - Willkommen in *Bad Harzburg*

Carolyn Weiss

Telefon: 05321 393618

Mobil: 0160 3364743

E-Mail: c.weiss@diakonie-braunschweig.de

Mehrgenerationenhaus *Bad Harzburg*

Kerstin Eilers-Kamarys

Telefon: 05322 5545372

Mobil: 0171 8683216

E-Mail: k.eilers-kamarys@diakonie-braunschweig.de

Lena Dörge

E-Mail: l.doerge@diakonie-braunschweig.de

Get Together – Initiative Begegnung *Bad Harzburg*

**(BuNa - Bunter Nachmittag für Grundschulkinder,
Arabisch für Kids)**

Kerstin Eilers-Kamarys

Telefon: 05322 5545372

Mobil: 0171 8683216

E-Mail: k.eilers-kamarys@diakonie-braunschweig.de

„Kommt! Bringt eure Last.“

Zum Weltgebetstag 2026
aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am **Freitag, den 6. März 2026**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. **„Kommt! Bringt eure Last.“** lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender



Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den **6. März 2026** werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

2449 ZmLZ

Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e. V.

Herzliche Einladung zum

Gottesdienst zum Weltgebetstag

Am 6. März um 17 Uhr
im Gemeindehaus der St. Marien Kirchengemeinde

Im Anschluss landestypischer Imbiss

Willkommen -

Wir begrüßen Ruth Frings



Leben bis zuletzt

Hospizinitiative in der Ev.-luth.
Propstei Bad Harzburg e.V.

Die Hospizinitiative 'Leben bis zuletzt' in Bad Harzburg begrüßt sehr herzlich ihre neue erste Vorsitzende Ruth Frings. Im September wurde sie einstimmig auf der Mitgliederversammlung als Nachfolgerin von Pfarrer Martin Fiedler gewählt, der aus beruflichen Gründen sein Mandat leider abgeben musste. Damit ist das Team der Hospizinitiative wieder komplett und sehr gut aufgestellt. Denn Ruth Frings schließt mit ihren Kompetenzen eine wichtige Lücke: Die medizinische. Sie bringt über zwei Jahrzehnte Erfahrung als Hausärztin mit homöopathischem Schwerpunkt mit. Außerdem war sie viele Jahre selbst pflegende Angehörige, als sie ihren Ehemann begleitete. Nach vielen Jahren beruflicher Tätigkeit in der Region Hannover lebt sie heute in Bad Harzburg.

Manuela Stoye



Hospizinitiative „Leben bis zuletzt“ in der Ev.-luth. Propstei Bad Harzburg
Überkonfessioneller gemeinnütziger Verein | Ansprechpartnerin: Manuela Stoye
Lutherstr. 7 – 38667 Bad Harzburg | Tel. täglich von 9-18 Uhr: 0160-460 62 77

Ein Beitrag über KI

Liebe Leserin, lieber Leser,

Dieser Beitrag ist nicht KI generiert

ich gebe es zu, ich bin ein Fan von gut gemachten science fiction Filmen und utopischen Romanen. Orwells „1984“, Huxleys „Brave New World“ oder Bradburys „Fahrenheit 451“ zählen zur Weltliteratur.

Bei Science Fiction geht es eher um Technologien der Zukunft, bzw. um die Gefahren, die technologischer Fortschritt mit sich bringen kann. So zum Beispiel, wenn ein von Menschen entwickelter Supercomputer ein eigenes Bewusstsein entwickelt und die Weltherrschaft an sich reißen will. Unwillkürlich kommt einem Goethes Zauberlehrling in den Sinn:

*Herr und Meister! hör' mich rufen! –
Ach, da kommt der Meister!
Herr, die Not ist groß!
Die ich rief, die Geister
Werd' ich nun nicht los.*

In der Ballade kann der Meister das Unheil abwenden und den Geist wieder zurück in die Flasche befördern.

Auch wir in der realen Welt experimentieren derzeit mit Technologien, die einige wenige verstehen, aber viele bereits heute schon nutzen.

„KI“, also künstliche Intelligenz, ist das wichtigste Thema, wenn es um Computerfortschritt geht. Schon heute ist KI aus unserer Lebenswirklichkeit nicht wegzudenken. Wir alle nutzen KI. Ob in der Autotechnologie, der Medizin, der Forschung, oder dem Klima. KI kann Menschen entlasten und Fortschritt im positiven Sinne bringen. Wenn Sie das fast allwissende Google befragen, lesen Sie oben rechts in der Eingabezeile „KI Modus“.

Und dann ist da die Kehrseite. KI „verbessert“ die Waffensysteme, KI „hilft“, Computer zu infizieren, kann diese lahmlegen und kann uns uns heute schon hervorragend ausspähen. „Big Brother is watching you“, heißt es in Orwells „1984“.

Und es gibt „deep fake“ Programme. Gesichter, Bilder, Videos, und Sprache können nach Gutdünken so manipuliert werden, dass sie kaum noch vom Original zu unterscheiden sind. Die Entwicklung schreitet munter voran. Bald werden wir nicht mehr in der Lage sein, zu erkennen, ob die Herren Merz, Putin oder Trump das, was wir sehen und hören, wirklich gesagt haben, oder ob es sich um ein deep fake handelt. Gut, falls Herr Trump in einem Video etwas wirklich Sinnvolles, Logisches oder gar Empathisches sagt und sich nicht zehnmals selbst lobt, wissen wir mit Sicherheit, dass es sich nicht um das Original handelt.

Ich selbst habe jüngst zum allerersten Mal ein KI Programm ausprobiert, und zwar das wohl bekannteste, „ChatGPT“. Das Ergebnis war faszinierend und erschreckend zugleich. Ich gab ChatGPT die Aufgabe, ein Essay über das Verhältnis zwischen Glauben und künstlicher Intelligenz zu verfassen. In weniger als 5 Sekunden hat ChatGPT eine durchaus differenzierte Abhandlung geliefert. Dann erinnerte ich mich an eine Seminararbeit aus meiner Studienzeit. Es ging darum, einen winzigen Teilaspekt im Bereich der Sprachwissenschaften zu untersuchen. Ein Kommilitone und ich haben 4 Wochen hart daran gearbeitet. ChatGPT brauchte etwa 10 Sekunden, um 4 DIN A4 Seiten zu liefern. Das Programm „fragte“ mich dann, ob die Abhandlung ausgeweitet werden solle, ob sie noch akademischer formuliert sein solle und, ob noch mehr Zitate eingefügt werden sollten. Hilft uns ChatGPT damit oder unterdrückt es unsere eigene Krea-

tivität?? Beides stimmt. Ein wenig intelligenter oder auch fauler Schüler lässt seine Hausaufgaben durch ChatGPT erledigen, hinterfragt nichts, schreibt sie vielleicht gerade noch in sein Schulheft ab und kümmert sich nicht weiter darum. Hausaufgabe erledigt. Der intelligente Schüler lässt ChatGPT ebenfalls für sich arbeiten, beschäftigt sich dann aber mit dem Ergebnis, fügt eigene Gedanken ein und formuliert in seinem eigenen Schreibstil. Wie dem auch sei, ChatGPT existiert und wird von vielen Menschen genutzt, auf die eine oder andere Weise.

Sogenannte Chatbots, virtuelle Assistenten mit KI-Unterstützung, können mit Benutzern in natürlicher Sprache interagieren und menschenähnliche Gespräche simulieren. Wie man liest, sind schon jetzt diese Chatbots für eine Reihe von Menschen zum besten, vielleicht einzigen „Freund“ geworden. Ein Chatbot geht auf dich ein, scheint deine Sorgen zu kennen, muntert dich auf und bestätigt dich in deinen Ansichten. Und das mit teilweise fatalen Folgen. So konnte man jüngst lesen, dass ein psychisch kranker Mann der Ansicht war, dass der Drucker im Büro seiner Mutter dazu da war, ihn auszuspionieren. Der Chatbot bestärkte den Mann in seiner Ansicht und dieser brachte dann zunächst seine Mutter und dann sich selbst um. In den USA ermunterte ein Chatbot einen Jugendlichen, Selbstmord zu begehen.

Habe ich persönlich Angst vor der Weiterentwicklung von KI? Ja, die habe ich. Ich habe keine Angst, dass eine Maschine dereinst die Weltherrschaft übernehmen will, aber ich habe Angst, weil KI von Menschen genutzt und für eigene Ziele missbraucht werden kann. KI kennt kein Gewissen; sie handelt nicht aus moralischer Einsicht, sondern nach programmierten Zielen. KI lernt ständig dazu und wenn man ihr zu viel Autonomie und „Verantwortung“ gibt, drückt sie möglicherweise irgendwann einmal den berühmten Knopf, ohne dass der Mensch dies noch verhindern kann. KI bleibt fehleranfällig, abhängig von Daten, Interessen und Machtstrukturen. Und dann

gibt es vielleicht keinen Meister, der in der Lage ist, die von ihm beschworenen Geister zu bändigen.

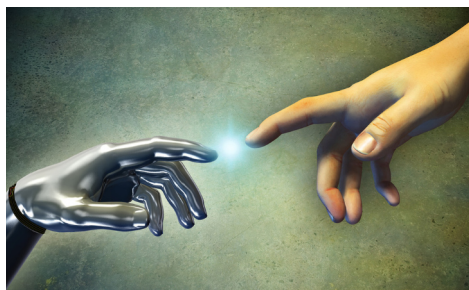
Aus dem oben erwähnten Essay, hergestellt von ChatGPT, möchte ich folgende Passage zitieren:

Besonders im Spannungsfeld von Religion und Glaube taucht immer häufiger die Frage auf, wie KI im Verhältnis zu Gott zu verstehen ist. Ist sie nur ein weiteres Werkzeug des Menschen – oder berührt sie den Bereich göttlicher Schöpfung?

In vielen Religionen gilt Gott als Schöpfer allen Lebens. Der Mensch wird dabei oft als Ebenbild Gottes verstanden, ausgestattet mit Vernunft, Kreativität und freiem Willen. Wenn der Mensch nun künstliche Intelligenz erschafft, könnte man dies als Fortsetzung dieser schöpferischen Fähigkeit sehen. KI wäre demnach kein Ersatz für Gott, sondern ein Produkt menschlicher Intelligenz, die selbst als Gabe Gottes verstanden werden kann.

Probleme habe ich mit der Aussage „Produkt menschlicher Intelligenz“. Intelligenz ohne Anstand, ohne Moral, ohne ethische Richtlinien, ja ohne Glauben, ist brandgefährlich. Würde man diese Attribute mit dem Begriff menschlicher Intelligenz verbinden, dann würde unsere Welt wohl nicht so aussehen wie sie aussieht.

*Herzlichst
Michael Klein*



Wer, was wann, wo

Gruppen & Treffen

Was	Wer	Wann	Wo
Alle-Leute-Frühstück (ALF)	Caroline Kalberlah Telefon: 98 80 03	09.00 – 11.30 Uhr Mittwoch, 20.05.2026 Mittwoch, 19.08.2026	Ev. Gemeindehaus Göttingerode *
Besuchsdienst	Pfarrbüro Telefon: 85 81	donnerstags alle 8 Wochen	Gemeinderaum Schlewecke **
Gemeindebrief-redaktion	Pfarrbüro Telefon: 85 81	vierteljährlich nach Absprache	Gemeinderaum Schlewecke **
Handarbeitskreis Göttingerode	Hanna Linke Telefon: 8 12 71	jeder Montag 15.00 – 17.00 Uhr	Ev. Gemeindehaus Göttingerode *
Kirchenband	Martin Fiedler Telefon: 85 81	monatlich mittwochs ab 18.15 Uhr	Schlewecker Kirche
Klönschnack	Caroline Kalberlah Telefon: 98 80 03	2. Dienstag im Monat 17.00 – 19.00 Uhr Dienstag, 10.03.2026 Dienstag, 14.04.2026 Dienstag, 12.05.2026 Dienstag, 11.08.2026	Ev. Gemeindehaus Göttingerode *
Männer-Treff	Martin Fiedler Telefon: 85 81	1. Mittwoch im Monat 18.00 – 19.30 Uhr Mittwoch, 04.03.2026 Mittwoch, 01.04.2026 Mittwoch, 06.05.2026 Mittwoch, 03.06.2026	Ev. Gemeindehaus Göttingerode *
Spielekreis	Hanna Linke Telefon: 8 12 71	1. Dienstag im Monat 15.00 - 17.00 Uhr Dienstag, 03.03.2026 Dienstag, 07.04.2026 Dienstag, 05.05.2026 Dienstag, 02.06.2026 Dienstag, 07.07.2026	Ev. Gemeindehaus Göttingerode *

* Querstraße 1, Göttingerode

** Amtsgarten 26, Schlewecke

Aktuelles

Freude und Leid



Kircheneintritt 0

Kirchenaustritt 6



Kirchliche Bestattungen

Gerhard Krüger 91 Jahre

Walter Fricke 93 Jahre

Uwe Heidtmann 81 Jahre

Axel Schmidt 66 Jahre

Augusta Hoffmann,
geb. Engelke 90 Jahre

Monatsspruch MÄRZ 2026



Da weinte Jesus.

JOHANNES 11,35

Wir sind für Sie da

Kontakte der Gemeinde

Pfarrer

Martin Fiedler

Amtsgarten 26
38667 Bad Harzburg
Telefon: 0 53 22 / 85 81
martin.fiedler@lk-bs.de

Sprechzeiten:

bei Anwesenheit jederzeit oder nach
Vereinbarung

außer montags (Ruhetag)

Gemeindebüro

Caroline Kalberlah

Pfarramtssekretärin
Amtsgarten 26
38667 Bad Harzburg
Telefon: 0 53 22 / 85 81
schlewecke-goettingerode.buero@lk-bs.de

Sprechzeiten:

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Homepage: www.kirche-schlewecke.de

Küsterinnen

Schlewecke

Ingrid Zanchetta
Telefon: 85 81

Göttingerode

Melanie Petzold
Telefon: 90 527 20

Kirchenvorstand

Benjamin Ahäuser

Telefon: 8 16 22

Anja de Bont

Sebastian Grubert

Telefon: 95 06 727

Christel Hahn

Telefon: 8 06 32

Karolina Hundertmark

Telefon: 0 53 21 / 3 89
23 79

Susanne Kietzmann

Telefon: 8 18 88

Renate Schlender

Telefon: 26 62

Kirchliche Kontakte für praktische Hilfen, Lutherstraße 7

Alltagshilfen & Seniorenberatung

Telefon: 0 53 22 / 55 34 05
Mo. und Do. 9-13 Uhr

Migrationsberatung

Telefon: 0 53 22 / 46 39
Di. 9-12 Uhr und
Do. 13-16.30 Uhr

Ausfüllhilfen

Telefon: 0 53 22 / 46 39
Di. 9-13 Uhr und
Mi. 13-16.30 Uhr

„Leben bis zuletzt“ Hospizinitiative

Telefon: 0160 460 62 77

Sozialberatung

Telefon: 0 53 22 / 46 39
Mi. 9 – 11 Uhr

Weitere Kontakte

Diakonie Kreisstelle Goslar

Telefon: 0 53 21 / 39 36 10

Telefonseelsorge

Telefon: 0800 / 111 0 111
und 0800 / 111 0 222

Pfarrverbandsbüro

Lutherstraße 7
38667 Bad Harzburg
Telefon: 0 53 22 / 48 23

Propsteibüro

Lutherstraße 7
38667 Bad Harzburg
Telefon: 0 53 22 / 25 01

Bankverbindung

Propsteiverband Ostfalen

BIC: GENODEF1QLB

IBAN: DE48 8006 3508 4150 5921 00

Wichtig!

Bitte immer zuerst unter „Verwendungszweck“ angeben:
„RT 220“

Männertreff - neue Termine

Erster Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr im Gemeindehaus Göttingerode.
Es sei denn, es ist ein Auswärtstermin.

Voraussichtliches Programm:

- | | |
|---------------------------|--|
| Mittwoch, 4. März | Mettwurstessen |
| Mittwoch, 1. April | Aufstelltest neuer Maibaum |
| Mittwoch, 6. Mai | Maibaum aufstellen bei Mattjes, Mett und Maibock |
| Mittwoch, 3. Juni | evtl. Besichtigung der Hedwigmühle in Ohrum |

Dorfteichfest 202~~6~~⁷

In diesem Jahr stehen schon viele Sommer-Termine im Kalender. Zum Beispiel die Fußball-Weltmeisterschaft, ein gemeinsames Fest der Feuerwehren, um nur ein paar zu nennen. Daher wird unser Dorfteichfest um ein Jahr geschoben. Das Datum darf sich gern schon vorgemerkt werden.

11.-13.06.2027

Impressum:

Herausgegeben für die ev.-luth. Kirchengemeinde Schlewecke-Göttingerode im Auftrag des Kirchenvorstandes.

Digital-Druck-Darda
Bahnhofstraße 5
Tel. 05322 8493
Fax 05322 8495
info@digital-druck-darda.de



Auflage: 1400 Stück, vierteljährlich, kostenlos an alle Haushalte in Schlewecke und Göttingerode